

unser amtsblatt



Nr. 7 - September 2022

Information des Bürgermeisters der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfsbaching

email: gemeinde@zeiselmauer.gv.at homepage: www.zeiselmauer-wolfsbaching.gv.at

Eröffnung „frischluft Fitness Schrittweg“



Blumen- und Pflanzentauschmarkt

Samstag, 8. Oktober 2022, 9.00 - 12.00 Uhr, im Bahnhofspark

Wer kennt es nicht - zu viele Pflanzen oder Blumen? Hier haben Sie die Möglichkeit, diese zu tauschen oder einfach zur Verfügung zu stellen. Sie können auch Pflanzen mit nach Hause nehmen, ohne welche anzubieten. Oder einfach nur stöbern. Es geht hier um den Austausch in der Gemeinde und vielleicht be-

kommen Sie ja den einen oder anderen Tipp für Ihre Pflanzen. Es werden Tische bereitgestellt, die Sie gerne nutzen können.

Für Fragen steht Ihnen GR Jürgen Krumpek-Kikinger, Tel. 0677/61467304, gerne zur Verfügung!

Bundespräsidentenwahl am 9. Oktober 2022

(S. 2)

Die „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Energie-Sprechtage

(S. 5)

Neue, kostenlose Information mit ersten Terminen am:
Do, 22.9. und Do, 13.10.2022

Zeiselmauer erhält UNESCO-Weltkulturerbe-Urkunde

(S. 12 – 13)

Landeshauptfrau Miki-Leitner übergab Bgm. Pircher die Urkunde.

inhalt

aktuell	2
unsere gemeinde	12
gesunde gemeinde	21
termine & veranstaltungen	24

Wahlservice zur Bundespräsidentenwahl 2022

Am 9. Oktober wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang September eine „Amtliche Wahlinformation – Bundespräsidentenwahl 2022“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 9. Oktober bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps

Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 5. Oktober. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahl-

karte muss spätestens am 9. Oktober 2022, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.



Verwenden Sie bitte für die Wahlkartenanträge diese amtliche Wahlinformation! – Sie erleichtern für uns wesentlich die Arbeit!

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.

Bundespräsidentenwahl am 9. Oktober 2022

Wahlberechtigte

Bei der Bundespräsidentenwahl 2022 sind Personen wahlberechtigt, die am Stichtag (9. August 2022) in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden und spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben oder AuslandsösterreicherInnen, die bis zum Ende des Einsichtszeitraumes am 8. September 2022 auf Antrag in die Wählerevidenz und in der Folge in das Wählerverzeichnis eingetragen worden sind.

Wahllokale und Wahlzeiten:

Sprengel I (Alt-Zeiselmauer)	Römerhalle, Holzgasse 6	7:00 – 14:00 Uhr
Sprengel II (Neu-Zeiselmauer)	Römerhalle, Holzgasse 6	7:00 – 14:00 Uhr
Sprengel III (Wolfpassing)	Alte Volksschule, Tullnerstr. 6	7:00 – 14:00 Uhr

Achtung: Das Wahllokal für den Sprengel III in Wolfpassing hat sich geändert!

**JETZT KOSTENLOS
downloaden**



Information des Bürgermeisters

Liebe Zeiselmaurerinnen und Zeiselmaurer,
liebe Wolfpassingerinnen und Wolfpassinger!

Ich hoffe, Sie hatten einen schönen Sommer und erholsame freie Tage! Erfreulicherweise konnte diesen Sommer wieder ein **Ferienspiel** mit vielen verschiedenen sportlichen, kreativen, historischen sowie informativen Aktivitäten für unsere Kinder stattfinden. Vielen Dank an alle Veranstalter und Helferleins für ihre Mühe und an die TeilnehmerInnen, die mit Eifer und viel Spaß dabei waren!

Es freut mich sehr, dass ich im Namen der Gemeinde zwei Auszeichnungen entgegennehmen durfte: Einerseits die **UNESCO-Weltkulturerbe-Urkunde**, die belegt, dass unsere Heimatgemeinde mit ihrem Anteil am Donaulimes nun offiziell zum Weltkulturerbe gehört. Und andererseits den „**Goldenen Igel**“, diese Auszeichnung weist uns als ökologische Vorbildgemeinde aus. Details dazu finden Sie im Blattinneren.

Weiters darf ich Ihnen berichten, dass die Stufen auf der **Böschung hinauf zum Treppelweg** von der VIA DONAU saniert werden und dann wieder gefahrlos genützt werden können.

Im September 2022 soll auch die **König-**



Ihr Bürgermeister Martin Pircher

stettergrabenbrücke (führt auf der Höhe des Schneckenpumpwerks über den Graben) von der VIA DONAU **saniert** werden. Bitte beachten Sie, dass unser Tut gut Schrittweg mit den neuen Übungsstationen dadurch unterbrochen sein könnte.

Um für künftige Herausforderungen bezüglich Energieversorgung gerüstet zu sein, wird in vielen Fällen eine Umrüstung auf alternative Energiequellen – wie z.B. Photovoltaik – notwendig sein. Und dabei möchten wir Sie mit der Einführung von **kostenlosen Energie-Sprechtagen** unterstützen. Vereinbaren Sie einen Termin und lassen Sie sich von unabhängigen Experten individuell beraten! Nähere Infos zu den Energie-Sprechtagen finden Sie auf Seite 5.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen energiereichen Herbstbeginn!

Frühbetreuung gesucht

Für unsere Volksschulkinder wird eine Frühbetreuerin/ein Frühbetreuer gesucht.

Während der Schulzeit, von Montag bis Freitag, jeweils von 7:00 – 7:45 Uhr, in der Volksschule Zeiselmauer, Kirchenplatz 4, 3424 Zeiselmauer.

Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt Zeiselmauer:

Herr Mag. Stefan Sommer

Tel. 02242/70402-75,

Mail: gemeinde@zeiselmauer.gv.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Essen auf Rädern – Zusteller/in gesucht

Personen, die infolge ihres Alters oder Gebrechens nicht in der Lage sind, sich eine Mahlzeit selbst zuzubereiten, bekommen von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Sozialen Hilfswerkes ein Essen frisch gekocht nach Hause zuge stellt.



Für diese Lieferungen werden Zusteller und Zustellerinnen für Zeiselmauer-Wolfpassing und Muckendorf-Wipfing gesucht.

Möchten Sie einmal im Monat mit-helfen, betroffene Personen zu beliefern? Dann melden Sie sich bitte am Gemeindeamt persönlich oder telefonisch unter 02242/70402. Vielen Dank im Voraus für Ihr Engagement.

Fundsachen!

Schlüssel, Geldbörse



Helga Grasl
0699/143 12 858

Die cleveren Immobilienmakler®

Mietwohnung in Langenlebar

2 Zimmer, Wfl. ca 42m² zzgl. ca 8m² Balkon
Mietdauer 5 Jahre ab September 2022, Autoabstellplatz
mtl. Miete inkl. BK € 620,--



www.UmHaeuserBesser.at



REINHARD NIEDL

BEHÖRDL. KONZESSIONIERTER ELEKTRIKER

- Elektroinstallationen
- Hausanschlüsse
- Elektroheizungen
- Torsprechanlagen
- Zubehör
- Verkauf von Elektrogeräten

3424 WOLFPASSING, BRUNNENG. 6 • TEL. 0 22 42/702 85
FAX 702 85-17 • E-MAIL: elektroreinhardniedl@aon.at

Errichtung der Wasserleitung für Zeiselmauer

Status September 2022

Die Anschlüsse an die Wasserleitung im Bauabschnitt 02 in den Gassen **Gudrungasse, Utegasse, Alberichgasse sowie in der Dankwartgasse (zwischen Königstettner Straße und Alberichgasse)** können voraussichtlich im Herbst 2022 erfolgen. Die betroffenen Anrainer werden ersucht, bei Anschlusswunsch die entsprechenden Vorbereitungen auf Eigengrund rechtzeitig in Angriff zu nehmen.

Straffung der Bauzeit

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Bauabschnitt 02 aufgrund der steigenden Energiepreise nach Möglichkeit bereits bis Ende 2023 (ursprünglich



war Ende 2024 geplant) durchzuführen, um eventuellen Kostensteigerungen entgegenzuwirken.

Die Bewohner der betroffenen Gassen (**Brunhildengasse, Andreas-Hofer-Gasse, Wolfpassinger Straße, Hildebrandgasse, Siegfried-**

gasse, Gunthergasse, Rüdigergasse, Dietrichgasse, Odoakergasse und Türkenstraße (bis Kriemhildengasse)) werden ab September 2022 von Gemeindevertretern persönlich kontaktiert und weiters ersucht, bei Anschlusswunsch ihren Antrag

beim Gemeindeamt abzugeben.

Funkzähler

Um den Bürgerinnen und Bürgern künftig die Meldung ihres Zählerstandes an die Gemeinde zu ersparen, werden für die Neuanschlüsse Funkwasserzähler verwendet. Diese werden dann einmal jährlich von den Gemeindemitarbeitern ausgelesen.

Weitere Infos

Weitere Infos zur Errichtung der Wasserleitung finden Sie wie gewohnt unter

www.zeiselmauer-wolfpassing.gv.at/Errichtung_der_Wasserleitung_fuer_Zeiselmauer

Ergebnis der Trinkwasseruntersuchung der WVA-Wolfpassing

Die letzte Wasseruntersuchung, durchgeführt am 27.6.2022 vom Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien, 1096 Wien, Währinger Straße 25a ergab folgende Werte:

Gesamthärte	30,1° dH
Carbonathärte	21,9° dH
PH-Wert	7,821
Leitfähigkeit	878
Chlorid (max. 200)	38,5 mg/l
Calcium	158,6 mg/l
Magnesium	35,2 mg/l
Nitrat (max. 50)	21,2 mg/l
Nitrit (max. 0,10)	<0,01 mg/l
Ammonium (max. 0,50)	<0,03 mg/l
Sulfat (max. 250)	99,7 mg/l

Wasseruntersuchung für Hausbrunnen

Die Gemeinde bietet über die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (ENU) für Hausbrunnenbetreiber eine Wasseranalyse zu günstigem Tarif an (Gruppenanmeldung, Mengenrabatt ab 5 Untersuchungen pro Tag). Die Untersuchung umfasst die Probenahme vor Ort durch geschulte LabormitarbeiterInnen, die Ortsbefundung des Wasserspenders inklusive einer Besprechung eventueller Sanierungsmaßnahmen, die Laboruntersuchung sowie auf Wunsch des Kunden/der Kundin eine ausführliche Beratung durch eNu-MitarbeiterInnen nach Erhalt der Untersuchungsergebnisse.

Die Untersuchungen dienen

zum Zweck der Eigenkontrolle und haben keinen amtlichen Charakter (nicht geeignet zur behördlichen Vorlage). Falls Sie eine solche Untersuchung durchführen lassen wollen, und diese individuell in Auftrag geben, können wir Sie auch beraten und vermitteln.

Chemisch-Bakteriologische Untersuchung

Leitfähigkeit, pH-Wert, Temperatur, Gesamthärte, Carbonathärte, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Eisen, Mangan, Ammonium, Nitrat, Nitrit, Chlorid, Sulfat, Oxidierbarkeit, KBE bei 22° C (72h) und 36° C (48h), Coliforme Keime, Escherichia coli, Enterokokken

Preis: € 184,50 inkl. 20% MwSt.

(inkl. Rabatt)

Bakteriologische Untersuchung inklusive Nitrat und Nitrit

KBE bei 22° C (72h) und 36° C (48h), Coliforme Keime, Escherichia coli, Enterokokken, Nitrat, Nitrit

Preis: € 130,50 inkl. 20% MwSt. (inkl. Rabatt)

Anmeldung bzw. Interessensmeldung mit Kontaktdaten bitte bis 30. September 2022 an das Gemeindeamt. Die Probenentnahme ist für Ende Oktober angedacht, wobei der genaue Durchführungszeitraum mit allen, die sich angemeldet haben, noch persönlich abgesprochen wird.



Umwelt-GR
Stephan Ruetz

Siehe auch www.umweltgemeinde.at/trinkwasser-untersuchung-fuer-private-wasserversorgerinnen

Energie-Sprechtage

Neue, kostenlose Information in Zeiselmauer-Wolfpassing

Aufgrund der derzeitigen heiklen Lage betreffend Bezug von Gas sowie der laufend steigenden Kosten für Energie hat sich die Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing, auf Initiative von Bürgermeister Martin Pircher, zur Aufgabe gemacht, unsere Bürgerinnen und Bürger mit objektiven und kostenlosen Beratungen bei einem möglichen Umstieg auf Photovoltaik oder auch Wärmepumpen zu unterstützen.

Terminvereinbarungen sind notwendig

Es wird – auf die Art der bewährten Bausprechtage – Energie-Sprechtage im Gemeindeamt geben, die auf unserer Website und im Amtsblatt angekündigt werden. An diesen Tagen stehen dann unabhängige Experten zur Verfügung, die Interessierten die jeweiligen für sie sinnvollen Möglichkeiten eines Energieumstiegs näherbringen. Um wirklich jede(n) aufgrund seiner/ihrer individuellen Situation beraten zu können, werden im Vorfeld Termine und Uhrzeiten vergeben. Pro Beratung sollen ca. 30 Minuten zur Verfügung stehen. Im Rahmen eines Termins wird dann zum Beispiel eine Live-Po-

tentialabschätzung für mögliche Photovoltaik-Anlagen auf dem privaten Haus durchgeführt. Hierbei werden erste Ertragsimulationen sowie einfache Wirtschaftlichkeitsanalysen erstellt. Neben der Planung können auftretende Fragen gleich besprochen werden, sodass erste Schritte zur möglichen Umsetzung einer PV-Anlage geklärt werden können. Wenn sich dann mehrere InteressentInnen für z.B. eine Photovoltaikanlage entscheiden, kann voraussichtlich ein gemeinsames Angebot eingeholt werden, was wiederum eine Kostenersparnis bei der Anschaffung für den Einzelnen bringen kann.

Die ersten Energie-Sprechtage:

Do, 22. September 2022

von 16.00 bis 19.00 Uhr,
Gemeindeamt Zeiselmauer

Do, 13. Oktober 2022

von 16.00 bis 18.30 Uhr,
Gemeindeamt Zeiselmauer

Bitte um verbindliche Terminvereinbarung am Gemeindeamt unter Telefon 02242/70402 oder per E-Mail: gemeinde@zeiselmauer.gv.at.

Brenn-Holz aus dem Gemeindewald



Auch heuer wird die Gemeinde wieder Brennholz aus dem Gemeindewald für unsere Gemeindebürger:innen zur Verfügung stellen. Hierfür wird unser Wald durchforstet, wobei wir uns nach einem durch die Bauernkammer erstellten Waldwirtschaftsplan richten und einzelne Bäume herausnehmen, um die Nachhaltigkeit des Waldes zu gewährleisten.

Ich darf darauf hinweisen, dass das heuer, im Herbst 2022, geschlagerte Holz aber erst frühestens im Winter 2023/24 nach der Aufarbeitung und Lagerung zum Trocknen verheizt werden kann!

Das Fällen der Bäume im Gemeindewald wird durch einen von der Gemeinde beauftragten Professionisten ausgeführt. Diese gefälltten Bäume werden zu **Losgrößen mit ca. 4 Festmetern pro Haushalt** an Interessenten vergeben. Die Interessenten sind dann für die Aufarbeitung und den Abtransport der Baumstämme und Äste vom Gemeindewald (Wolfpassinger Berg) selbst verantwortlich (siehe Foto eines Holzloses). Der Preis bleibt

wie im Vorjahr bei **€35.- pro Festmeter**. Der Zeitpunkt für die Ziehung der Lose wird noch bekanntgegeben (voraussichtlich der 3. Dezember 2022 um 9.00 Uhr beim Umkehrplatz Ende Massinger-gasse in Wolfpassing). Dafür ist dann eine **persönliche Anwesenheit der Interessenten vor Ort** erforderlich.

Die Anmeldungen für das Interesse am Brennholzerwerb sind bis spätestens Freitag, 14. Oktober 2022 am Gemeindeamt bekannt zu geben. **Es werden heuer 20 Holzlose vergeben.** Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne unter meiner Telefonnummer 0676 54 25 998 oder unter barbara.prewein@zeiselmauer.at zur Verfügung.



Ihre Vizebürgermeisterin
Mag. Barbara Prewin



BAUMSCHULE MEDZITI
www.Baumschule-Medziti.at
office@baumschule-medziti.at
0680/14 20 499 & 0680/23 01 399
KORNGASSE - 3424 WOLFPASSING

- Gartengestaltung
- (Obst) - Baum & Heckenschnitt
- Montage von Rasenrobotern
- Pflege - bzw. Jahresgartenpflege

- Planung & Ausführung
- Garten Wege, Plätze, Mauern
- Rollrasen liefern & verlegen
- Bepflanzungen, usw.

- Rasen und Bewässerung

Ende der Quarantäne-Regeln ab 1. August 2022

Wer keine Symptome hat, kann sich ab 1. August *fast* frei bewegen, auch wenn ein Test positiv ist. Einige Einschränkungen gelten trotzdem

Ab wann und wie lange gelten die Einschränkungen?

Ab einem positiven Antigen-Test (Nasenabstrich, auch zu Hause). Wenn ein nachfolgender PCR-Test negativ ist, gibt es keine Einschränkungen mehr. **Freitesten** ist nach 5 Tagen möglich.

Was gilt?

FFP2-Maske:

muss getragen werden. Ausnahme: im Freien bei 2 Meter Abstand zu anderen Menschen



Arbeit:

Arbeiten ist möglich, wenn

- FFP2-Maske getragen wird
- nur Infizierte zusammentreffen

Ausnahmen gibt es für Risikogruppen (arbeiten nur bei geeigneten Schutzvorrichtungen) und vulnerable Settings wie Krankenhäuser u. ä. (FFP2-Maske ist Pflicht)



Freizeit:

Besuch von Freizeiteinrichtungen mit FFP2-Maske ist erlaubt. Konsumation ist verboten!
Also: Plaudern ja, Essen und Trinken nein



Betretungsverbot:

für Krankenhäuser, Pflegeheime, Horte, Kindergärten, Volksschulen u. ä.
(Ausnahme nur für Mitarbeiter*innen)



Weitere Regelungen:

- die telefonische Krankmeldung ist wieder möglich
- die Risikogruppen-Verordnung gilt wieder (Dienstfreistellung von Risikogruppen)



Gemeinsam sicher!

Dieses Infoblatt dient zur Information der Bevölkerung und wird regelmäßig aktualisiert.
Es erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist nicht rechtsverbindlich.

Unkomplizierte Hilfe für ukrainische Familien

Mittlerweile durften wir einige ukrainische Familien in unserer Gemeinde begrüßen, die verständlicherweise immer wieder verschiedenste Gegenstände des täglichen Lebens benötigen. Wir werden auf unserer Website unter www.zeiselmauer-wolfpassing.gv.at > [News](#) > [Unkomplizierte Hilfe für ukrainische Familien](#) und auf der Facebook-Seite der Gemeinde Zeiselmauer



www.facebook.com/gemeinde.zeiselmauer-wolfpassing laufend die benötigten Gegenstände anführen und bitten Sie, sich am Gemeindeamt zu melden, falls Sie etwas Entsprechendes zur Verfügung stellen können.

So kann den ukrainischen Gästen einfach, rasch und unkompliziert geholfen werden. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Unterstützungen für Soogut Sozialmarkt-Kunden

Laut Beschluss des Gemeinderats werden die Unterstützungen für Soogutmarkt Tulln-Kunden bis Jahresende 2022 verlängert.

Unterstützung für Einkaufspass-bezieherInnen

In der Gemeinderatssitzung vom 27. Juni 2022 wurde beschlossen, die Unterstützung für EinkaufspassbezieherInnen des Soogut Sozialmarktes Tulln zu verlängern.

Es werden € 24,00 pro Quartal und Haushalt bis Jahresende ausbezahlt.

Die Unterstützung kann nach Vorlage des Einkaufspasses des

Soogut Tulln am Gemeindeamt abgeholt werden.

Refundierung der Fahrtkosten

Das Formular für die Refundierung der Fahrtkosten zum „Soogut Tulln“ ist auf der Gemeindeformel (www.zeiselmauer-wolfpassing.gv.at > [Bürgerservice](#) > [Formulare](#) > [Refundierung der Fahrtkosten zum Sozialmarkt](#)) und am Gemeindeamt erhältlich. Mitzubringen sind weiters die Originale der Fahrscheine und ein Einkaufsbeleg vom Soogut-Markt. Die Auszahlung erfolgt am Gemeindeamt in bar.

Niederösterreich hilft



Blau-Gelber Strompreisrabatt

Niederösterreich hilft bei den Stromkosten mit einer Gutschrift von 11 Cent pro kWh für 80 % des Verbrauchs eines Durchschnittshaushalts.

Blau-Gelbes Schulstartgeld

Niederösterreich hilft beim Schulstart 2022 mit 100 Euro für jedes Schulkind und jeden Lehrling.

Blau-Gelber Wohnzuschuss/-beihilfe

Niederösterreich hilft beim Wohnen und hat die Einkommensgrenzen bei den verschiedenen Beihilfen und Zuschüssen erhöht.

Blau-Gelbe Pendlerhilfe

Niederösterreich hilft am Weg zur Arbeit und hat dafür die Einkommensgrenzen für die blau-gelbe Pendlerhilfe ausgeweitet.

Blau-Gelber Heizkostenzuschuss

Niederösterreich hilft mit einer Verdoppelung des Heizkostenzuschusses auf 300 Euro.

Alle Infos unter www.noel.gv.at

EVN Bonuspunkte Spendenaktion: Mehr Bäume für meine Gemeinde!



Gemeinsam mit NÖ Gemeinden – und auch mit Zeiselmauer-Wolfpassing – startet die EVN die Aktion „Mehr Bäume für meine Gemeinde“. Da-

bei kann seit 1. Juni 2022

jeder EVN Kunde ganz einfach in Form von Bonuspunkten einen positiven Beitrag leisten. Mit den gespendeten Erträgen werden heimische Baumarten erworben und auf dem Gemeindegebiet gepflanzt.

**Gespendet werden kann bis
30. September 2022.**

Bonuspunkte sammeln & spenden – So funktioniert's

Alle EVN Haushaltskunden, die Strom oder Gas beziehen, sammeln schon allein damit ganz automatisch Bonuspunkte. Zusätzlich können mit wenig Aufwand noch mehr Bonuspunkte gesammelt werden – etwa mit der Nutzung der E-Mail-Rechnung oder der Registrierung für die EVN Online Services PLUS. **Die gesammelten Bonuspunkte können für viele unterschiedliche Produkte und Dienstleistungen eingelöst, aber auch gespendet werden:**

1. Website evn.at/baumaktion aufrufen
2. Anmelden, um den aktuellen Bonuspunkte-Stand zu erfahren
3. Gewünschten Spendenbetrag eintragen
4. „Jetzt Bonuspunkte spenden“ bestätigen.

„Wir möchten mit dieser Aktion noch mehr Erholungsräume auf lokaler Ebene schaffen und unterstützen. Gleichzeitig geht es uns natürlich auch um die Bewusstseinsbildung und den Umweltschutzgedanken.“

skizziert Bürgermeister
Martin Pircher die Idee

Alternativ kann auch per Mail: info@evn.at oder in einem EVN Service Center: evn.at/standorte gespendet werden. Mehr unter www.evn.at

EVN
Energie. Wasser. Leben.

BONUS FÜR
unsere Gemeinde

Spenden Sie jetzt Ihre EVN Bonuspunkte
für mehr Bäume in der Gemeinde!
Mehr auf evn.at/baumaktion

**Jetzt EVN
Bonuspunkte
spenden!**
evn.at/baumaktion



Feststellungsbescheid gem. §70 NÖ Bauordnung

für nachträgliche Baubewilligungen unter folgenden Voraussetzungen

Viele Gebäude im Gemeindegebiet Zeiselmauer-Wolfpassing sind schon vor längerer Zeit, manche sogar vor über 100 Jahren, errichtet worden. Die damalige Bautechnik, Plandarstellung und Bauausführung weicht teilweise von unseren derzeitigen Baunormen und Ansprüchen an die Genauigkeit ab. Früher war der Zaun die Grundgrenze, man hat, wenn noch Baumaterial übrig war, etwas weiter oder höher gebaut. Wenn der Nachbar nichts dagegen hatte, hat man z.B. einfach aus der Terrasse ein Zimmer gemacht. Oft wurde mit Nachbarschaftshilfe gebaut.

Rechtlich betrachtet sind diese Gebäude bzw. Gebäudeteile nicht bewilligt und können manchmal nach den heutigen Baugesetzen nicht mehr nachträglich bewilligt werden. Oft stellt man auch im Zuge der heutigen Planung fest, dass das Gebäude von der ursprünglichen Bewilligung abweicht. Viele dieser Häuser befinden sich mittlerweile im Eigentum der nächsten Generation oder wurden verkauft. Den neuen Eigentümern ist das Fehlen einer Baubewilligung meist gar nicht bewusst.

**Nachträgliche Baubewilligung
für Veränderungen, die vor
mehr als 30 Jahren gemacht
wurden**

Daher können Bauwerke mit langjähriger

Bestandsdauer (nachweislich über 30 Jahre) laut § 70 NÖ Bauordnung rechtlich abgesichert werden. **Voraussetzung ist, dass ursprünglich eine Baubewilligung bestanden haben muss, von der vor mehr als 30 Jahren – aus welchen Gründen auch immer – abgewichen wurde.** In so einem Fall kann der/die grundbücherliche Eigentümer/Eigentümerin einen Antrag nach §70 Abs. 6 NÖ Bauordnung stellen. Der Antrag muss einen vollständigen Bestandsplan, einen Nachweis über das Gebäudealter und diverse Befunde beinhalten. Die Gemeinde kann dann einen Feststellungsbescheid gem. §70 NÖ Bauordnung erlassen.

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen zur Verfügung

Wenn Sie EigentümerIn eines älteren Gebäudes sind, auf das eventuell o.g. Punkte zutreffen, laden wir Sie gerne ein, am Gemeindeamt in den entsprechenden Bauakt Einsicht zu nehmen. Wir können dann gemeinsam prüfen, ob bauliche Veränderungen vorgenommen wurden, für die ein o.g. Feststellungsbescheid in Frage kommt. Das Ziel ist, dass sowohl die Bauakte am Gemeindeamt als auch die Unterlagen der Grundstückseigentümer auf aktuellem und rechtlich abgesicherten Stand sind.

Führen von Hunden

Auszug aus dem NÖ Hundehaltegesetz



- Der Hundehalter oder die Hundehalterin darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.
- Wer einen Hund führt, **muss die Exkremente** des Hundes an öffentlichen Orten im Ortsbereich **unverzüglich beseitigen** und entsorgen.
- Hunde müssen **an öffentlichen Orten im Ortsbereich an der Leine oder mit Maulkorb** geführt werden.
- Hunde gemäß § 2 (Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential) und § 3 (Auffällige Hunde) müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich immer **mit Maulkorb und an der Leine** geführt werden.



ELEKTROTECHNIK HAGMANN e.U.

ELEKTROINSTALLATIONEN | BLITZSCHUTZ | ANLAGENÜBERPRÜFUNGEN

Sportplatzgasse 17 | 3426 Wipfing
0664 45 25 680 | elektrotechnik-hagmann@gmx.at

Volksbegehren

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragszeitraums, in jeder Gemeinde in den Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu diesen Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online mittels Handy-Signatur bzw. Bürgerkarte getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Stimmberechtigt ist, wer am

Eintragszeitraum:

Mo,	19.9.22	8 – 16 Uhr
Di,	20.9.22	8 – 20 Uhr
Mi,	21.9.22	8 – 16 Uhr
Do,	22.9.22	8 – 20 Uhr
Fr,	23.9.22	8 – 16 Uhr
Sa,	24.9.22	8 – 10 Uhr
Mo,	26.9.22	8 – 16 Uhr

letzten Tag des Eintragszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 16. August 2022 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für diese Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Auch Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher

„Black Voices“, „COVID-Maßnahmen abschaffen“, „Recht auf Wohnen“, „Wiedergutmachung der COVID-19-Maßnahmen“, „Kinderrechte-Volksbegehren“, „GIS Gebühr abschaffen“, „FÜR UNEINGESCHRÄNKTE BARGELDZAHLUNG“

können mit einer Bürgerkarten-Funktion nunmehr eine Unterstützungserklärung abgeben.

Text des Volksbegehrens
„Black Voices“

Das Black Voices Volksbegehren ist eine antirassistische Initiative in Österreich mit dem Zweck die institutionelle, repräsentative, gesundheitliche, bildungspolitische, arbeitsrelevante und sozioökonomische Stellung für Schwarze Menschen, Menschen afrikanischer Herkunft und People of Colour mit bundesverfassungsrechtlichen Maßnahmen zu verbessern und zu stärken.

Text des Volksbegehrens
„COVID-Maßnahmen abschaffen“

Keine gentechnischen Experimente mit Kindern!

Wir sind gegen jede Art von Impfwang, insbesondere bei Kindern. Die Schulen sollen wieder einen ungehinderten Präsenzunterricht - ohne COVID-Maßnahmen - ermöglichen.

Die COVID-Maßnahmen und die 3-G-Regel (geimpft, getestet, genesen) gefährden die Gastronomie-, Dienstleistungs- und Kultur-Betriebe existenziell, ohne erkennbaren Nutzen.

Der Bundes(verfassungs)gesetzgeber soll die sofortige Aufhebung aller COVID-Maßnahmen in Österreich beschließen.

Text des Volksbegehrens
„Recht auf Wohnen“

Der Nationalrat wolle ein Bundesverfassungsgesetz beschließen, welches beinhalten soll:

Die Republik hat grundsätzlich alle Staatsbürger bzw. Staatsbürgerinnen ab einem bestimmten Alter auf Antrag beim Erwerb oder der Erhaltung von Wohneigentum in Österreich z.B. durch zinslose Darlehen bedarfsorientiert zu unterstützen.

Die Republik hat jedem Menschen in Österreich auf Antrag eine kostenfreie Unterkunft zur Verfügung zu stellen, wenn und solange dieser sich keine Unterkunft leisten kann.

Text des Volksbegehrens
„Wiedergutmachung der COVID-Maßnahmen“

Die vielen willkürlichen Vorschriften der Regierung haben massive menschliche, soziale und wirtschaftliche Schäden verursacht. Durch verfassungsgesetzliche Maßnahmen sollen alle Covid-19-Gesetze zurückgenommen, entsprechende Strafen aufgehoben, bezahlte Strafen refundiert und Schadenersatz nach dem bisherigen Epidemie-Gesetz anerkannt werden. Daten müssen privat bleiben, der Verfassungsgerichtshof soll Eilentscheidungen treffen und Amtshaftung auch bei verfassungswidrigen Gesetzen möglich sein.

Text des Volksbegehrens
„Kinderrechte-Volksbegehren“

Der Bundesverfassungsgesetzgeber möge: 1. die vollständige UN Kinderrechtskonvention in den Verfassungsrang heben, 2. den Import von Produkten, die Kinderarbeit im Produktionsprozess oder der Lieferkette auf-

weisen, verbieten, 3. in Schulen die tägliche Turnstunde einführen und dafür Sorge tragen, dass diese regional bezogenes Schulleben kostenlos anbieten, 4. für eine signifikante und nachhaltige Erhöhung des Kinderbetreuungsgeldes sorgen und 5. die staatliche Unterhaltsgarantie umsetzen.

Text des Volksbegehrens
„GIS Gebühr abschaffen“

Der Bundesverfassungsgesetzgeber möge die GIS Gebühr abschaffen. Die von einem großen Teil der Bevölkerung als solche wahrgenommene abnehmende Programmqualität, eine fragwürdige Erfüllung des öffentlichen Bildungsauftrags, parteipolitische Besetzungen der Führungspositionen und des Stiftungsrats sowie die Abschaffung wichtiger Sportübertragungen rechtfertigen die bestehende Gebühr aus Sicht der Initiatoren nicht. Eine streng zweckgewidmete Gebühr zur Finanzierung von Ö1 ist hingegen legitim.

Text des Volksbegehrens
„FÜR UNEINGESCHRÄNKTE BARGELDZAHLUNG“

Der Gesetzgeber möge bundesverfassungsgesetzliche Maßnahmen treffen, um die Beibehaltung des uneingeschränkten Bargeldzahlungsverkehrs zu verankern. Das Bargeld ist im vollen Umfang als Zahlungsmittel und Vermögensform zu schützen, ohne Obergrenzen. Nur eine Verankerung des Bargeldes in der Bundesverfassung, gewährt die Freiheit und die Verfügbarkeit privaten Vermögens und ist als Grundrecht abzusichern.

Befahren des Gehsteiges

Da E-Bikes, E-Scooter und andere verschiedenste Fahrzeuge, Kleinfahrzeuge und Funsportgeräte sich immer größerer Beliebtheit und Verbreitung erfreuen, sind diese naturgemäß auch immer mehr im öffentlichen Straßenverkehr anzutreffen. Vielfach wird mit verschiedensten Fortbewegungsmitteln der Gehsteig benutzt. **Doch ist das erlaubt?**

Diese Frage versuche ich Ihnen in den folgenden Absätzen kurz zu erläutern. Zunächst muss man sich dazu die Bestimmung des § 8 Abs. 4 der Straßenverkehrsordnung (StVO) ansehen. Der erste Satz des Abs. 4 lautet: Die **Benutzung von Gehsteigen, Gehwegen und Schutzinseln mit Fahrzeugen aller Art** und die Benützung von Radfahranlagen mit Fahrzeugen, die keine Fahrräder sind, insbesondere mit Motorfahrrädern, **ist verboten**.

Doch was ist unter Fahrzeug zu verstehen? Der § 2 Abs. 1 Z. 19 StVO definiert Fahrzeug wie folgt:

„Fahrzeug:

Ein zur Verwendung auf Straßen bestimmtes oder auf Straßen verwendetes Beförderungsmittel oder eine fahrbare Arbeitsmaschine, ausgenommen Rollstühle, Kinderwagen, Schubkarren und ähnliche, vorwiegend zur Verwendung außerhalb der Fahrbahn bestimmte Kleinfahrzeuge (etwa Mini- und Kleinroller ohne Sitzvorrichtung, mit Lenkstange, Trittbrett und mit einem äußeren Felgendurchmesser von höchstens 300 mm) sowie fahrzeugähnliches Spielzeug (etwa Kinderfahrräder mit einem äußeren Felgendurchmesser von höchstens 300 mm und einer erreichbaren Fahrgeschwindigkeit von höchstens 5 km/h) und Wintersportgeräte.“

Aus dieser Begriffsbestimmung ergibt sich relativ eindeutig, dass beispielsweise Mini-Scooter, also der klassische Tretroller, Kinderfahrräder (Achtung äußerer Felgendurchmesser max. 300mm!) etc. auf dem Gehsteig verwendet werden dürfen.

Der E-Scooter, oder Elektroroller, ist jedenfalls ein Fahrzeug und zwar gilt dieser bis zu einer Bauartgeschwindigkeit von 25 km/h und einer Leistung von maximal 600 Watt als E-Fahrrad. Darüber hinaus gilt ein solcher E-Scooter als Motorfahrrad und ist auch nur mit einer entsprechenden Lenkberechtigung zu benutzen. Das bedeutet folglich, dass der E-Scooter jedenfalls nur dort verwendet werden darf, wo auch mit dem Fahrrad bzw. mit dem Motorfahrrad gefahren werden darf. Somit also nicht auf dem Gehsteig.

Worauf ich an dieser Stelle noch abschließend hinweisen möchte ist, dass das Befahren von Schutzwegen (= „Zebrastreifen“) mit Fahrzeugen in Gehrichtung der Fußgänger verboten ist. Ausgenommen mit Fahrrädern auf einer Radfahrerüberfahrt. Außerdem hier auch noch der Hinweis, dass die bestimmungsgemäße Ausrüstung von Fahrrädern und auch Verwendung dieser (z.B. Rückstrahler, Licht bei Dunkelheit, Sturzhelm unter 12 Jahre etc.), nicht nur gesetzlich vorgeschrieben ist, sondern auch Ihrer Sicherheit und insbesondere auch der Sicherheit Ihrer Kinder dient.

Generell sei auch noch erwähnt, dass gegenseitige Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer aufeinander, neben der Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen, für ein gutes und vor allem sicheres Miteinander im öffentlichen Straßenverkehr essentiell ist.

Das weitergehende Erläutern aller oben genannten Bestimmungen im Detail würde den Rahmen dieses Beitrages sprengen. Falls Sie noch weitere Fragen zu diesen und anderen Themen haben, stehen Ihnen die Beamten der Polizeiinspektion Königstetten gerne telefonisch (059133 3286) und auch persönlich für Auskünfte zur Verfügung!

Stephan Heise, Abt.Insp.
Stellvertreter des Inspektionskommandanten

POLIZEI



PIAAC – Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **PIAAC-Studie** teil, in Österreich startet PIAAC im September 2022. **PIAAC** steht für *Programme for the International Assessment of Adult Competencies* und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

Wer kann teilnehmen?

- 🔍 Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.
- ✉ Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson.
- ✅ Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die Studienteilnehmer:innen eigenständig Alltagsaufgaben.
- 💶 Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studienteilnehmer:innen **50 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** und der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/piaac
piaac@statistik.gv.at

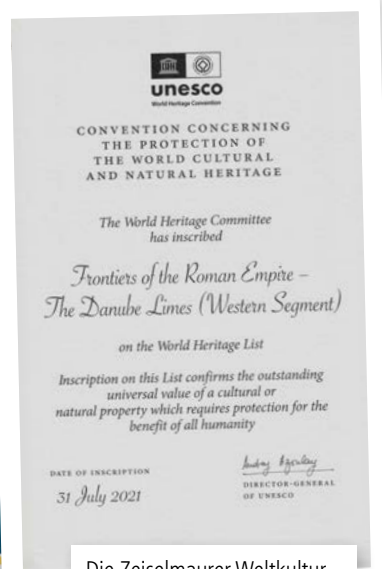
+43 1 711 28-8488 (Mo – Fr, 8:00–17:00)

unsere gemeinde

UNESCO-Weltkulturerbe-Urkunde an Zeiselmauer verliehen



v.l.: Bernd von Droste zu Hülshoff (Gründungsdirektor des UNESCO-Welterbezentrums), Ruth Pröckl (Weltkulturerbe-Koordinatorin), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bgm. Martin Pircher, Klubobmann August Wöginger



Die Zeiselmauer Weltkulturerbe-Urkunde kann im Römer-Schauraum im Foyer des Gemeindeamts in voller Größe bewundert werden.

Am 29. Juni 2022 erhielten acht niederösterreichische Gemeinden entlang des Weltkulturerbes „Donaulimes“ – darunter auch Zeiselmauer – im Rahmen eines Festakts im Museum Carnuntum in Bad Deutsch Altenburg ihre Urkunden, die sie nun offiziell als UNESCO-Weltkulturerbe ausweisen. Überreicht wurden die Urkunden von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Klubobmann August Wöginger sowie von Vertretern der UNESCO. Bürgermeister Martin Pircher

nahm die Urkunde für unsere Gemeinde in Empfang und meint: „Wir können stolz sein, dass unsere Heimatgemeinde mit unserem relativ großen Anteil am Donaulimes nun auch offiziell zum Weltkulturerbe gehört und wir werden weiterhin mit allen Mitteln für die Erhaltung dieses Schatzes sorgen. Mein Dank gilt vor allem den ‚Freunden von Zeiselmauer‘, die sich mit viel Engagement um unsere historischen Römersehenswürdigkeiten kümmern und auch an der Einreichung

zum UNESCO Weltkulturerbe erheblich beteiligt waren.“

Die drei Staaten Deutschland, Österreich und Slowakei reichten den Welterbeantrag „Donaulimes“ nach jahrelanger gemeinsamer Vorarbeit ein und wurden im Juli des Vorjahres von der UNESCO mit dieser hohen Auszeichnung versehen. Beim Festakt erhielten Vertreter aus Wallsee-Sindlbürg, Pöchlarn, Traismauer, Zwentendorf, Tulln, Zeiselmauer-Wolfpassing, Petronell-Carnuntum und Bad Deutsch Altenburg ihre Weltkulturerbe-Urkunden. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sagte in ihrer Festrede, dass Niederösterreich reich an Welterbestätten sei: „Weltkulturerbe heißt einen unglaublichen Wert für die Menschen zu haben und dass es wichtig ist, auf dieses kulturelle Gut aufzupassen. Wir sind unglaublich stolz, dass wir fünf Welterbestätten besitzen: Von der Wachau, über Baden, Semmering, Wildnise-

biet Dürrenstein bis hin zur Limes-Region.

Weltkulturerbe-Koordinatorin Ruth Pröckl unterstrich, dass nach so vielen Jahren der Bemühungen dieses Fest mehr als verdient sei. Man sei mit dieser Auszeichnung nun Teil einer „illustren Gemeinschaft“. Bernd von Droste zu Hülshoff, Gründungsdirektor des UNESCO-Welterbezentrums, brachte in seiner Keynote unter dem Titel „Kulturgüterschutz im Wandel der Zeit“ einen Rückblick auf 50 Jahre UNESCO Welterbe.

Eduard Pollhammer, wissenschaftlicher Leiter Römerstadt Carnuntum stellte die aktuelle Ausstellung im Carnuntum vor. Unter dem Motto „Carnuntum – Weltstadt am Donaulimes“ werden unter anderem noch nie gezeigte Exponate aus den Landessammlungen Niederösterreich präsentiert, die die Stadtgeschichte, aber auch das gesellschaftliche Leben porträtieren.



Kreuzjochweg 9
3433 Königstetten
Tel 0676/5205046
Mail office@zoettl-technik.at

www.zoettl-technik.at

ÖL
GAS
SOLAR
WÄRMEPUMPE
Wartung
Reparatur
Beratung
Abgasbefund

unsere gemeinde

Vortrag „Weltkulturerbe Donaulimes“



Rund 60 Personen folgten am 22. Juli 2022 trotz großer Hitze der Einladung der Gemeinde und der Freunde von Zeiselmauer in den Stadelschank zur Römermauer.

Bürgermeister Martin Pircher und die „Freunde von Zeiselmauer“ präsentierten die offizielle Ernennungsurkunde der UNESCO.

Dr. René Ployer vom Bundesdenkmalamt, Abteilung Archäologie, berichtete in einem interessanten Vortrag über die Aufnahme des Donaulimes in die Weltkulturerbeliste der UNESCO. Im Anschluss waren die Besucher zu einem kleinen Umtrunk geladen.

Feuerwehrfest Wolfpassing



Nach 2-jähriger Pause war die Vorfreude der Gäste auf das Feuerwehrfest Wolfpassing riesig - es gab einen regelrechten Ansturm auf das Fest. Sogar am Hitzerekordtag Freitag, ließen es sich die Gäste trotz 37 Grad nicht nehmen, Spanferkel und andere Schmankerln zu genießen. Auch an den folgenden beiden Tagen konnte sich die Feuerwehr vor Besuchern kaum retten - insgesamt 1250 Liter Bier gingen am Wochen-

ende über die Schank. Aber nicht nur Speis und Trank waren bei den zahlreichen Besuchern beliebt, sogar alle 3.500 Lose für die Tombola waren völlig ausverkauft. Es gab neben den Hauptpreisen wie e-Scooter und Stand-up-Paddle auch viele weitere großartige Preise, wie ein Jahresvorrat Bier. Die Gäste feierten bis in die frühen Morgenstunden an der Wolfsbar und auch der Segen von oben durfte nicht fehlen -



zum ersten Mal konnte unser neuer Pfarrer und Feuerwehrrat Thomas Tomschi die Feldmesse am Sonntag zelebrieren.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen freiwilligen Helfern, Feuerwehrmännern und -frauen sowie natürlich bei unseren Gästen, die das Fest immer wieder zu etwas Besonderem machen.

Kdt. Hans Georg Swoboda



unsere gemeinde

Neuer Stiegenaufgang zum Treppelweg Zeiselmauer



Der auf der steilen Böschung befindliche Stiegenaufgang zum Treppelweg neben der Donau war nach jahrelangem Gebrauch schon sehr desolat. Nach oftmaliger Urgenz durch Bürgermeister

Martin Pircher bei der VIA DONAU wird dieser nun komplett saniert. Bald kann der Aufstieg zum Treppelweg wieder bequemer und sicherer erfolgen – vielen Dank an die VIA DONAU!

Grabenräumung Grenzgraben

In unserer Gemeinde gibt es drei Gräben, die das Oberflächen- und Hangwasser des Wienerwaldes auffangen, weiter in den Hauptgraben und schließlich in die Au leiten. Durch die nun leider immer häufiger auftretenden Starkwasserereignisse ist es nötig, die Gräben in Stand zu halten, damit diese auch größere Wassermengen kurzfristig aufnehmen können, ohne dass diese überflutet werden. Heuer wurde der Grenzgraben, der zur Grenze nach St. Andrä-Wördern entlang läuft, im Frühsommer gemäht. Die Straßenmeisterei hat die Unterführung der L118 bei der Igelhofkurve durchgespült und gesäubert sowie ein Auffangbecken nördlich, gleich nach der Straßenunterführung, ausbaggert. Die Gemeinde hat weitere einige hundert Meter



ausbaggern lassen, um einer Verlandung des Grabens vorzubeugen. Das Erdmaterial ist vor Ort auf dem Damm gelagert worden.

Vizebürgermeisterin
Mag. Barbara Prewen



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

Porschestraße 15, 3430 Tulln

Tel.: 050 828-3700, Fax: DW-3790

tulln@pittel.at

unsere gemeinde

Asphaltierung des Bahnbegleitwegs abgeschlossen

Der Weg, der vom Bahnhofsparkplatz entlang der Bahn zum Gemeindesammelzentrum in der Türkenstraße führt, ist nun mit einer Asphaltspritzdecke versehen und steht Radfahrern und Fußgängern zur Verfügung. „Wir freuen uns, dass wir unseren Bürgerinnen und Bürgern ein weiteres Stück Rad- bzw. Gehweg zur Verfügung stellen können, wo sie angenehm und



gefahrlos radeln bzw. spazieren können“, meint Bürgermeister Martin Pircher und weihte den erneuerten Bahnbegleitweg auch gleich radelnd ein.

Die nötigen Zusatztafeln zur korrekten Ausschilderung des Weges sind bereits bestellt und werden so rasch wie möglich aufgestellt.

Wir wünschen allen Radlern eine gute und sichere Fahrt!

Sanierung Güterwege



Die Gemeinde begann im Frühsommer Teile der Korngasse, der Nibelungengasse und der Feldgasse, die kurz vor einem Totalschaden standen, zu sanieren. Nachdem die zahlreichen Schlaglöcher gestopft wurden, erfolgte Anfang August der 1. Sanierungsschritt, mit dem Auftragen einer

Spritzasphaltdecke. Die weiteren Sanierungsmaßnahmen bzw. Fertigstellung dieser Straßenteile erfolgt 2023, indem eine dünne Spritzdecke aufgetragen wird. Es ist aber nötig, eine „Pause“ zwischen diesen beiden Schritten einzufügen, sodass sich der Kiesel in den Unterbau einarbeiten kann.

Außerdem erhält die Gemeinde für diese Sanierung Förderungen über die Agrarbezirksbehörde. Wir ersuchen alle Anrainer, die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30km/h, die ja in allen diesen Nebenstraßen gilt, auch weiterhin einzuhalten!



Ihre Vizebürgermeisterin
Mag. Barbara Prewin

www.ptacek.at
ptacekinstallationen@aon.at
PTACEK
INSTALLATIONEN GmbH



3433 KÖNIGSTETTEN
Kirchengasse 36

Tel. 02273 / 51 52



**Schenken auch Sie Ihr Vertrauen
einem Betrieb mit langjähriger Erfahrung!**

- Badrenovierung von A-Z, Reparaturen
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Zertifizierter Wärmepumpeninstallateur
- Pellets-, Solar- u. Alternativenergieanlagen
- Organisation sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung
- Wir stehen für Qualität die besteht!

unsere gemeinde

25-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Thomas Tomski



Einen bedeutenden Grund zum Feiern gab es am Sonntag, den 29. Mai 2022, in der Pfarre Zeiselmauer. Pfarrer Thomas Tomski beging zusammen mit einer Vielzahl an Pfarrangehörigen sein 25-jähriges Priesterjubiläum.

Die Predigt seiner Festmesse war insbesondere ein Dank- und Bittgebet an Gott – Dankbarkeit aus ganzem Herzen und aus tiefster Seele für seine Berufung, die ihn glücklich gemacht hat – Dankbarkeit für all die Jahre, in denen er an Gottes Hand Schritt für Schritt geführt wurde. Schon zu seiner

Erstkommunion sprach er sein „Ja“ zur Ganzhingabe an Gott. Nach sieben Jahren Vorbereitung auf die Priesterweihe durfte er an verschiedenen Orten in unterschiedlichen Funktionen wirken, bis ihn vor neun Monaten sein Weg schließlich in unsere Pfarre geführt hat. Für die wunderschöne musika-

lische Gestaltung dieses Festes sorgte das Vokalensemble der Pfarre unter der bewährten Leitung von Organistin Johanna Klinger.

Dankesworte mit guten Wünschen und Geschenke an Pfarrer Thomas wurden von der stellvertretenden Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates, Sigrid Schauer, von den Bürgermeistern der beiden Gemeinden, Hermann Grüssinger und Martin Pircher, und von Diakon Lorenz Denner überbracht. Die Ministranten gaben Pfarrer Thomas mit dem Lied „Der Herr segne dich“ ihre Ehre. Vor der Kirche fand die Feier mit einer Agape ihren geselligen Ausklang. Mitglieder der Blasmusikkapelle Königstetten spielten auf und die Festgemeinde sang ein nach der Melodie des Schlagerhits „Marmor, Stein und Eisen bricht“ von PGR August Blau für Pfarrer Thomas umgetextetes Lied.

TOBIAS
LAND- u. FORSTECHNIK - TORE

LANDTECHNIK FACHBETRIEB
mit Verkauf und Service

- ✓ Traktoren, Land- und Forstmaschinen
- ✓ Fachgerechte u. kompetente Beratung
- ✓ Ersatzteilbesorgung
- ✓ Reparaturen von Traktoren, Anhängern oder sonstigen Maschinen

Unsere Partner **VALTRA** **DEUTZ FAHR** **uvm.**

NEU!
\$57a Gutachten
(Pickerl)
Prüfstelle



Adolf Tobias Ges.m.b.H., Eduard Klinger Straße 15, A-3423 St. Andrä-Wördern,
Tel. 02242/38100, www.landtechnik-tobias.at

Abschied von unserer Volksschuldirektorin



Mit Ende des Sommersemesters 2022 ging auch die langjährige und erfolgreiche Karriere der Direktorin unserer Volksschule, Frau Elisabeth Poster, zu Ende. Am 1. Juli 2022 wurde sie unter anderem vom Obmann der Volksschulgemeinde, GGR Christoph Friedrich, und von

Bürgermeister Martin Pircher herzlich verabschiedet. Frau Poster begann ihre Arbeit als Volksschul-Lehrerin im Jahr 1980 in der VS Sitzenberg-Reidling, in der sie 1 Schuljahr lang tätig war. Bereits 1981

wechselte sie in die VS Sieghartskirchen.

Seit dem Jahr 1995 unterrichtete Frau Poster an der VS Zeiselmauer, wo sie schließlich ab 2005 ganze 17 Jahre lang die Funktion der Direktorin innehatte.

Wir danken Frau Poster für ihren engagierten Einsatz für die Volksschule Zeiselmauer sowie für die langjährige, fürsorgliche Begleitung unserer kleinsten Schüler und wünschen ihr für ihren Ruhestand das Allerbeste und vor allem Gesundheit!

Zeiselmauer-Wolfpassing sportlich erfolgreich!

Anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Niederösterreich“ fand am 25. und 26. Juni 2022 in Tulln ein großes Bezirksfest statt. Regionalkultur, Vereinswesen und Ehrenamt waren vertreten und gaben Kostproben ihrer Leistungen, Angebote und ihres künstlerischen sowie

musikalischen Portfolios. Im Rahmen des umfangreichen Festprogramms traten Teams aus 20 Gemeinden, meist angeführt von ihren BürgermeisterInnen, in einem sportlichen Wettbewerb gegeneinander an. Verschiedene, teilweise lustige, Stationen – wie ein Hindernislauf, Melken und anstrengendes Planking – mussten absolviert werden. Wir sind stolz, dass unser Team einen Platz auf dem Siegerpodest belegte!

3. Platz im sportlichen Zehnkampf

Hinter Absdorf und Klosterneuburg konnte unser sportli-



Siegerehrung Zehnkampf
Vertreter des Teams Zeiselmauer-Wolfpassing

ches Team, bestehend aus Savina Baumüller, Theo Oitzl und Bgm. Martin Pircher, den hervorragenden 3. Platz erringen.

Herzliche Gratulation zu der tollen Leistung und vielen Dank für den großartigen Einsatz!



unsere gemeinde

Aufwind und Auftrag der Regionalkultur

Die Kultur.Region.Niederösterreich feierte den Tag der Regionalkultur mit einem Symposium im Schloss Atzenbrugg. Mit einem inspirierenden Gespräch mit Autor Paulus Hochgatterer als Brennpunkt stand der Tag im Zeichen der Bestandsaufnahme und neuer Impulse.

Wertvolle Impulse, mutige Ideen und konkrete Ansätze für die regionale Kulturarbeit lieferte der **Tag der Regionalkultur** am 20. Mai 2022. Unter dem Titel „Das gute Leben“ erörterten Vertreterinnen und Vertreter von Wiener Umland-Gemeinden Ansätze, Zuzüglerinnen und Zuzügler durch Kulturarbeit ins Gemeindeleben einzubinden, sprach Jugendpsychiater und Autor Paulus Hochgatterer über Resilienz und die Kraft der Gemeinschaft und machten sich Kultur-Expertinnen und -Experten Gedanken über Motivation, Zugänge und Aufgaben ihrer eigenen Arbeit. Ausgerufen worden war der Tag, auf Initiative von Landeshauptfrau **Johanna Mikl-Leitner**, zum ersten Mal im Vorjahr – als Tag der Hoffnung und Wieder-Eröffnung kultureller Betriebe nach den Lockdowns. Mit und nach dem zweiten Tag der Regionalkultur soll er selbst zur Tradition werden und **jährlich als Raum für Bestandsaufnahme, als Ideenwerkstatt und als Richtungsweiser für die weitere Zukunft dienen.**

Wiener Umland-Gemeinden vernetzen sich

Beim **Vernetzungstreffen der 12 Pilotgemeinden des Projekts Umland Wien** der Kultur.Region.Niederösterreich stand die Frage nach der Rolle der Regionalkultur als gesellschaftliches Bindeglied im Mittelpunkt. Gerade die Aufgabe, Zuzüglerinnen und Zuzügler in die Gemeinschaft der Gemeinde einzubinden, stand im Fokus von Gemeindepolitikerinnen und -politikern und Kulturverantwortlichen. Zudem waren sich die Vertreterinnen und Vertreter einig, dass für eine gelungene Kulturarbeit in der Gemeinde auch Jugendliche eingebunden werden müssen. Für sie gelte es, eigene Angebote zu schaffen und sie etwa auch bei



der Gestaltung von Gemeinde-Homepages zu berücksichtigen. Die Aufgabe der Regionalkultur sehen die Umland-Gemeinden nicht im Ticket-Erlös, sondern in der gesellschaftlichen Bindekraft und der gegenseitigen Annäherung verschiedener Bevölkerungs-, Alters- und Interessensgruppen.

Paulus Hochgatterer: „Ich bin ein Fan der persönlichen Begegnung“

Über seine „sehr schöne Kindheit“ und seine Begegnungen mit regionaler Kultur sprach Jugendpsychiater und Autor **Paulus Hochgatterer** mit ORF 3-Moderatorin **Ani Gülgün-Mayr**. Als „Fan der persönlichen Begegnung“ stuft er die Pandemie als Katastrophe für Kinder und Jugendliche ein. „Vor allem nach dem ersten halben Jahr, wo die angesammelten Kräfte schwanden. Auf uns rollte eine Welle zu, die sich in einer Vervielfachung von suizidalen Jugendlichen und Essstörungen ausdrückte.“ Angesichts sozialer Isolation und psychosozialer Verletzlichkeit sei alles, was Antworten auf die Frage „Wer bin ich?“ liefere, gut. „Das Wichtigste ist, dass wir uns für die Geschichte des anderen interessieren. Mit Fragen wie ‚Woher kommst du?‘ und ‚Was ist deine Lebensgeschich-

te?‘. Das ist der erste Schritt zur gelungenen Integration.“ Gerade junge Menschen könne man nur erreichen, indem man wirke: „Wenn sie uns mit Begeisterung erleben, werden sie auch selbst mehr die Fähigkeit entwickeln, sich für etwas zu begeistern.“

Kultur.Region.Niederösterreich-Geschäftsführer **Martin Lammerhuber** sieht die Regionalkultur als Kitt und Chance für die Gesellschaft: „Die Regionalkultur muss künftig eine andere Antwort geben. Die Sehnsucht der Menschen nach Nähe, Gemeinschaft und Inhalt ist größer denn je.“ Die Teilnehmenden waren sich einig, dass Regionalkultur Werte vermitteln könne, dass die Regionalität Triebfeder sei und dass mit Vorbild-Wirkung und Optimismus ein Neubeginn nach den letzten beiden Jahren möglich sei.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kulturregionnoe.at.



AUTO BOOTE CARAVAN

KFZ-WERKSTÄTTE
ING. WALTER RICHARD KLEIBL

Wir reparieren Ihr Fahrzeug mit
HERZ und VERSTAND!

Service und Reparatur aller Marken
Spengler- und Lackierarbeiten

§57a Pickerlüberprüfung bis 3,5t u. 2-Achsanhänger
Gasüberprüfung G107 für Wohn- u. Reisemobile
Oldtimer- u. Vergaserreparaturen u. Ersatzteile
Rasenmäher- u. Gartengeräte Reparaturen
Überdachte Einstellplätze



www.abc-kleibl.at
kfz@abc-kleibl.at
Mobil: 0660 / 489 18 04



Gartenstr. 1-11
A-3433 Königstetten
Tel.+Fax.: 02273 / 29435

Zeiselmauer-Wolfpassing ist ökologische Vorbildgemeinde

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

Auszeichnung mit dem „Goldenen Igel“

Wir als „Natur im Garten“-Gemeinde haben unsere Leistungen in der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“ dokumentiert und evaluiert - dies ist als Verpflichtung gegenüber Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Daher wurde Zeiselmauer-Wolfpassing nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil: der „Goldene Igel“.



Landesrat Martin Eichtinger und
Bgm. Martin Pircher bei der
Verleihung des „Goldenen Igels“

„In unserer Gemeinde hat Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht“, zeigt sich Bgm. Martin Pircher von der Verleihung des „Goldenen Igels“ begeistert. „Mein besonderer Dank gilt unseren Gemeindearbeitern, die durch den Verzicht auf Spritzmittel etc. zwar viel mehr Arbeit haben, unsere Grünflächen aber nach wie vor mit großem Einsatz und Sorgfalt pflegen und so den meisten Anteil

an der Verleihung dieser Auszeichnung haben“, freut sich Bgm. Pircher über das Engagement unserer Arbeiter.

Gratulation von Landesrat Martin Eichtinger

Landesrat Martin Eichtinger meinte im Rahmen der Übergabe des ‚Goldenen Igels‘: „9 von 10 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind der Ansicht, dass die Idee der naturnahen Garten- und öffentlichen Grünraumgestaltung und der Schutz der Artenvielfalt unterstützt und weiter ausgebaut werden sollen. Für Bewohnerinnen und Bewohner werden öffentliche Grünflächen immer wichtiger, zum Verweilen und Aktivsein. Es ist uns daher eine große Freude, mit der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing einen starken Partner der Kernkriterien von ‚Natur im Garten‘ zu haben, der eine intakte Umwelt proaktiv fördert. Herzliche Gratulation an Zeiselmauer-Wolfpassing zur beliebten Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ von ‚Natur im Garten‘. Durch das Engagement dieser Gemeinde wird unser Bundesland Niederösterreich noch lebenswerter.“

Boden für Alle – Ausstellungsbesuch in Tulln

Tullnerfeld - Tulln. GemeindevertreterInnen des Tullnerfeldes nahmen an einer Führung mit Karoline Mayer durch die vom Architekturzentrum Wien kuratierte Ausstellung „Boden für Alle“ teil.

Der Region Tullnerfeld ist der Boden und der Umgang damit sehr wichtig. Daher trafen sich einige GemeindevertreterInnen am 30.5.2022 in Tulln, um gemeinsam diese interessante Wanderausstellung zu besuchen. „Der Boden ist unser kostbarstes Gut“, so die Kuratorin Karoline Mayer. Ein sorgloser Umgang mit dem Boden verändert unsere Umwelt ganz intensiv. Die Versiegelung trägt unter ande-



Foto: Ursula Brosen-Mimmler, Martin Pircher, Josefa Geiger, Andreas Knirsch, Hermann Grüssinger, Peter Hofmayer, Marion Török, Peter Aitonitsch, LAbg. Christoph Kaufmann

rem zur Klimakrise bei. Verbauung und die Hortung des Baulandes haben enorme finanzielle aber auch raumplanerische Auswirkungen. Verlorene Ackerflächen gefährden die Ernährungssicherheit. Die Ausstellung hat Hintergründe wie

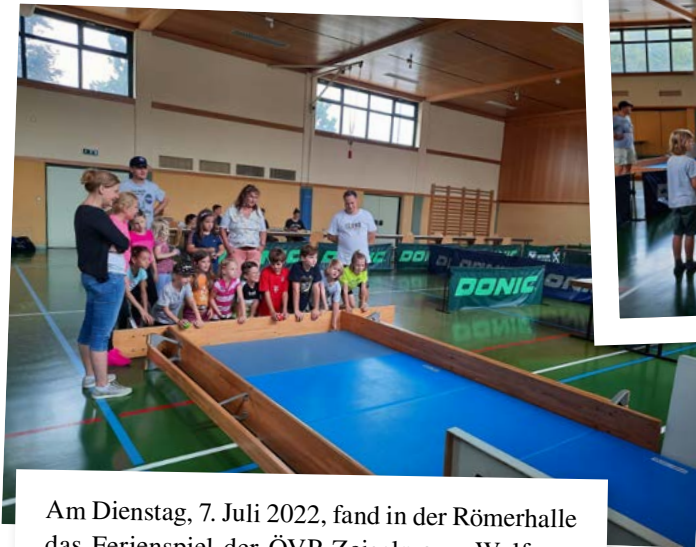
„Wieso steigt der Preis für Grund und Boden? Was hat das alles mit unseren Lebensträumen zu tun?“ aber auch Alternativen in Form einer Sammlung an bereits bestehenden nachhaltigen Projekten aufgezeigt, wie die Ressource Boden geschont, der Klimawandel abgefedert und die Wohnungsproblematik verbessert wird. Wir alle sind aufgefordert, neu zu denken und zu handeln. Diese Veranstaltung

wurde gemeinsam mit der Region Wagram, die die Ausstellung sponserte, durchgeführt und von der NÖ.Regional organisiert.

Dieses Projekt wird begleitet
und gefördert durch die

noe regional 100

FERIENSPIEL 2022



Am Dienstag, 7. Juli 2022, fand in der Römerhalle das FERIENSPIEL der ÖVP Zeiselmauer-Wolfpassing statt. Mehr als dreizehn gut gelaunte Kinder nahmen am „Activity Day“ teil. Dabei konnten sie unter fachkundiger Anleitung folgende Aktivitäten ausprobieren: Landhockey (mit Eishockeysausrüstung), Tischtennis, Boccia und die „Springenden Stäbe“. Auch der Bürgermeister war voll im Einsatz und mischte sich unter die begeisterten Kinder. Besonders als Torhüter beim Landhockey war er gefordert. Am späten Nachmittag klang der Tag mit Wurstsemmeln und Eis gemütlich aus.



Pfarrzeiselmauer



Am 2. August 2022 fand am Vormittag das FERIENSPIEL des Gartenbauvereins statt. Unter der Leitung von Frau Susanne Deux und Johanna Fliher wurden im Foyer der Römerhalle Zeiselmauer bei reger Teilnahme Blumenampeln gebastelt. Zum Abschluss der Veranstaltung gab es dann noch einen kleinen Imbiss für alle Teilnehmer.



**EIN HERZLICHES
DANKESCHÖN AN DIE
VERANSTALTER UND
SPONSOREN!**

Viele Kinder haben die FERIENSPIELE genützt und sich sportlich und künstlerisch betätigt.

Ich bedanke mich bei allen Vereinen und Privatpersonen, die sich wieder besondere Ausflüge und Aktivitäten einfallen lassen und auch für die Fotos, die abgegeben wurden. Die Fotos, die wir erhalten haben, können auf der Gemeinde Homepage bewundert werden.

Bürgermeister
Martin Pircher

**WEITERE FOTOS
FOLGEN IM NÄCHSTEN
AMTSBLATT**

Schrittweg mit Übungsstationen

Kostenlose Fitness für jeden Anspruch

Am Freitag, den 24. Juni 2022, fand die Eröffnung des erneuerten Schrittwegs – mit 10 Übungsstationen – statt, dieser steht nun allen Bürgerinnen und Bürgern für einen Spaziergang und/oder einer Trainingseinheit jederzeit und kostenlos zur Verfügung. Rund 25 Bewegungsfreudige bzw. Interessierte kamen zur Eröffnung ins Foyer des Gemeindeamts, um bei der Einweihung des „frischluft Fitness Schrittwegs“ dabei zu sein (siehe Foto Titelseite). Bürgermeister Martin Pircher und Christine Noisternig, die Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde, hießen die Anwesenden willkommen, berichteten über die teilweise geänderte Route des reaktivierten Schrittwegs und bedankten sich bei allen Beteiligten – vor allem bei Bernd Rabenseifner von „frischluft Outdoor Fitness“, der das Übungskonzept entwickelt und die entsprechenden Anleitungen erstellt hat, sowie bei den Gemeindearbeitern, die mit der Herstellung und Montage der Hilfsmittel etc. sehr viel Arbeit hatten.



wicht, Koordination – und können mit dem eigenen Körpergewicht oder mit in der Natur vorhandenen Hilfsmitteln (Äste, Steine, Baumstämme, Bankerln etc.) unkompliziert durchgeführt werden. Die Station 6 besteht aus 4 Tafeln von „Tut gut“, die Anleitungen zum Thema Achtsamkeit bieten.

Achtung: Da die Königstettergrabenbrücke (beim Schneckenpumpwerk) im September 2022 von der VIA DONAU saniert wird, wird die dort befindliche Übungsstation 5 in dieser Zeit von der Gemeinde entfernt und nach der Fertigstellung der Brücke wieder angebracht.



Im Foyer wurden die TeilnehmerInnen außerdem mit Goodies von „Tut gut“ und von Bgm. Martin Pircher mit Getränken für die bevorstehende Schrittweg-Begehung bzw. das Training versorgt.

Naturnahe Aufbereitung

Die Tafeln mit den Übungsanleitungen plus Fotos wurden (mit Ausnahme der „Tut gut“-Achtsamkeitstafeln) nicht einfach auf Stangen angebracht, sondern auf Baumstämme montiert, um

eine naturnahe Anmutung zu erreichen. Wie bereits erwähnt, stammen auch die Übungshilfsmittel aus der Natur, dies entspricht dem Grundkonzept von „frischluft Outdoor Fitness“.

Schrittweg für ALLE

Jede(r) ist herzlich eingeladen, den „Tut gut“ Schrittweg mit oder ohne Trainingseinheiten – je nach der körperlichen Möglichkeit bzw. Lust und Laune – zu nützen, und so ganz unkompliziert zu mehr persönlicher Fitness, Gesundheit und Wohlbefinden beizutragen.



Dann ging es los ...

Die TeilnehmerInnen wurden in 2 Gruppen, eine sportlichere und eine gemütlichere, eingeteilt. Mit jeweils einer Trainerin wurde der Schrittweg abgelaufen bzw. abgegangen und unter professioneller Anleitung mehr oder weniger intensiv trainiert. Die verschiedenen Übungen bieten ein komplettes Trainingsprogramm – Muskelkräftigung von Kopf bis Fuß, Gleichge-



gesunde gemeinde

Themenwanderung

Weisheit kennt kein Alter

die zweite Lebenshälfte mit Freude meistern



mit Mag. Natalia Ölsböck
in Kooperation mit der Gesunden
Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing

24.09.2022 - 17 Uhr

Treffpunkt: Gemeindeamt
Muckendorf - Bahnstraße 3

Bei einem Spaziergang in der Natur wollen wir 6 Impulse aufgreifen:

1. Umbrüche als Chance, 2. Allein, aber nicht einsam, 3. Mit Humor durchs Leben, 4. Mein seelisches Immunsystem stärken, 5. Die innere Einstellung und ihre Wirkung, 6. Gelebte Weisheit und was es dazu braucht

Mitbringen: Outdoorbekleidung, ev. Wetterschutz & Wasserflasche
Kein Kostenbeitrag!

Anmeldung beim Gemeindeamt:

Tel. 02242/70214 oder
gemeinde@muckendorf-wipfing.gv.at



Vortrag zum Thema am 22. November 2022, um 19:00 Uhr
in der Alten Volksschule Wolfpassing. Eintritt frei!

Töpferkurs

Der letzte Kurs im März war ein Riesenerfolg!

Daher möchte ich Sie/Euch wieder einladen dabei zu sein.

Bis Herbst 2023 werden dann leider keine Kurse mehr stattfinden können, also... Chance nutzen! Wir arbeiten nach Anregungen aus Büchern oder eigenen, kreativen Ideen.



Wann: Dienstag, 20. September ab 18:30 bis ca. 21:30 Uhr

Wo: Im Foyer der Römerhalle

Kurskosten: € 6,- pro Stunde

Material und Brand nach Verbrauch

(1 kg Ton € 2,-, Rohbrand 1 kg € 4,-, Kleinigkeiten € 0,50)

Teilnehmerzahl: max. 12

Glasieren findet nach Absprache mit der Gruppe 10-14 Tage später statt. Kurskosten wie oben, Glasurbrand ist etwas teurer + Glasur je nach Verbrauch. Bitte nehmen Sie eventuell ein altes Küchenmesser sowie ein Wettex mit!

Anmeldung

Anmeldung direkt bei Doris De Riz (Tel. 02242/72649 oder 0699/811 215 15) oder am Gemeindeamt (Tel. 02242/70402 oder per E-Mail: gemeinde@zeiselmauer.gv.at).

Auf Ihr Kommen freut sich Doris De Riz (Kulmer)

Apotheken-Bereitschaftsdienst

So erfahren Sie die

Bereitschaftsdienste der Apotheken:

Auf www.zeiselmauer-wolfpassing.gv.at unter „Gemeinde“ und „Gesundheit & Soziales“, sowie unter dem Apotheken-Ruf 1455

Sonnenapotheke

3430 Tulln, Staatsdorfer Straße 15,
02272 61796

Apotheke Bösel OG

3430 Tulln, Hauptplatz 30,
02272 62625

Apotheke St. Florian

3430 Tulln, Langenlebarnier Straße 1,
02272 64555

Apotheke Hauptbahnhof Tulln

3430 Tulln, Bahnhofstraße 69,
02272 65372

Andreas Apotheke

3423 St. Andrä-Wördern, Greifensteiner Straße 27,
02242 32243

Danubia Apotheke

3423 St. Andrä-Wördern, Tullnerstraße 32,
02242 32378

Am Donnerstag, den 30. Juni 2022, quasi zum Auftakt der Sommerferien, fand im Rahmen der Gesunden Gemeinde in der Alten Volksschule in Wolfpassing ein Vortrag der Firma VITALOWOHL zum Thema „Wasser unser wichtigstes Lebensmittel“ statt.

Dipl.-Ing. Martin Schmiedt-Siebenhaar, ein studierter Wasserwirt und Geschäftsführer bei Vitalowohl, erläuterte vor einer kleinen, dafür sehr interessierten und aktiv teilnehmenden Zuhörerschaft die Wichtigkeit, ausreichend gesundes Wasser zu trinken und welche Aufgaben es im menschlichen Körper erfüllt. Auch die möglichen Fremd- und Inhaltsstoffe und deren Einfluss auf den Menschen wurden besprochen.

Zum Abschluss präsentierte er überblicksweise, welche Technologien welche Schadstoffe im Trinkwasser entfernen können und erklärte, worauf bei der Anschaffung



von Filterlösungen besonders zu achten ist. Wollen Sie mehr über Filterlösungen wissen und/oder gesundes Wasser in Bergquellqualität kosten? Dann kontaktieren Sie den Vortragenden unter +43 664 532 468 oder office@vitalowohl.com und füllen Sie sich Ihre Flasche voll!

Kochkurs

Frauen & Männer an den Herd!

Kürbis & Co
mit Patrick Friedrich

Am Donnerstag, 6. Oktober 2022
von 17:30 bis ca. 21:00 Uhr
im Gasthaus Figl in Wolfpasing

Für die Zutaten sind bitte € 5,00 pro Teilnehmer beizusteuern und vorher am Gemeindeamt zu bezahlen.

Die restlichen Kosten übernimmt die „Gesunde Gemeinde“.

In gemütlicher Runde werden verschiedene Kürbisse in einer gesunden, modernen, leichten und bekömmlichen Art zu einem 3-Gänge-Menü verarbeitet und gemeinsam gegessen.

Die Teilnehmer erhalten außerdem einen Willkommensaperitif und ein Rezeptheft für Zuhause.

Anmeldung

Um verbindliche Anmeldung am Gemeindeamt wird gebeten:

Tel. 02242/70402, E-Mail: gemeinde@zeiselmauer.gv.at

Begrenzte Teilnehmerzahl – max. 10 Teilnehmer!

Aktivitäten der Gesunden Gemeinde – Vorschau 2022

Freitag, 4. November 2022, 19:00 Uhr

Vortrag „Mein Blutbefund“ (Laborwerte verstehen)

mit Dr. Oliver Merl

Ort: Alte Volksschule Wolfpasing

Dienstag, 22. November 2022, 19:00 Uhr

**Vortrag „Weisheit kennt kein Alter –
Die zweite Lebenshälfte mit Freude meistern“**

mit Mag. Natalia Ölsböck

in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde Muckendorf-Wipfing

Ort: Alte Volksschule Wolfpasing

Weitere Veranstaltungen, Details bzw. Änderungen werden rechtzeitig angekündigt.
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

„Wer Köpfchen hat, trainiert es“

Geistig vital & aktiv ins Alter

Workshop mit Eva-Maria Mader

Am Freitag, 23. September 2022, um 15:00 Uhr
in der Alten Volksschule Wolfpasing

Eintritt frei!

Wünschen Sie sich

- Ihr Gedächtnis in Schwung zu bringen,
- wirksame Merktechniken im Alltag,
- besser und länger konzentriert zu sein,
- endlich Namen, PIN-Codes und Passwörter zu merken,
- körperlich und geistig fit zu sein?



Eva-Maria Mader

Zertifizierte Lern-, Denk- und Gedächtnistrainerin

Dann sind Sie beim Workshop für Ganzheitliches Gedächtnistraining richtig!

Eva-Maria Mader bringt Sie in entspannter, lockerer Atmosphäre und mit viel Freude zu Ihrem optimierten Gedächtnis. Der Workshop ist für jeden Erwachsenen geeignet, es gibt keine Altersunter- oder Obergrenze!

Bei Interesse wird ein regelmäßiger Gedächtnistraining-Kurs, eventuell ab Oktober 2022, angeboten. In Kooperation mit NÖ Tut gut!

Anmeldung

Um unverbindliche Anmeldung am Gemeindeamt wird gebeten:

Tel. 02242/70402, E-Mail: gemeinde@zeiselmauer.gv.at

Einladung zur offenen Arbeitskreissitzung der Gesunden Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpasing

Donnerstag, 13. Oktober 2022, um 19:00 Uhr
im Gemeindeamt, Bahnstraße 6

Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger sind herzlich eingeladen, ihre Vorstellungen und Ideen betreffend Bewegung, Ernährung, Umwelt, Vorsorge und Soziales für unsere Gemeinde einzubringen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Christine Noisternig, Arbeitskreisleiterin

Wir übernehmen Verantwortung

für die Menschen in unserer Region.

www.rbtulln.at

Raiffeisenbank
Tulln



termine & veranstaltungen

kalender

Änderungen aufgrund gesetzlicher Regelungen betreffend COVID-19 sind möglich.

Über aktuelle Termine bzw. Absagen können Sie sich auf unserer Gemeindehomepage www.zeiselmauer-wolfpassing.gv.at informieren.

September

- 11.9. Erntedankfest und Dirndlgwandsonntag**
Pfarre Zeiselmauer
(9.00 Uhr, Feldmesse vor der Kirche)
- 12.9. KEM & KLAR Stammtisch**
Nähere Informationen zum Ort sowie die jeweiligen Themenschwerpunkte finden Sie vor der Veranstaltung auf der Homepage unter <https://stammtisch.tullnerfeld-ost.at>
- 9.9. Stadelschank zur Römermauer**
(16.00 bis 23.00 Uhr, Eingang Passauerplatz)
- 11.9. Stadelschank zur Römermauer**
(16.00 bis 23.00 Uhr, Eingang Passauerplatz)
- 18.9. Sturmheuriger**
Pfadfinder
(15.00 bis 24.00 Uhr, Pfadfinderheim Wolfpassing)
- 17.9. Generalversammlung**
Obst- und Gartenbauverein
(16.00 bis 19.00 Uhr, Römerhalle Zeiselmauer)
- 20.9. Töpfern-Workshop**
mit Doris De Riz, Gesunde Gemeinde
(18.30 Uhr, Foyer der Römerhalle)
- 23.9. Gedächtnistraining-Workshop**
mit Evamaria Mader, Gesunde Gemeinde
(15.00 Uhr, Alte Volksschule Wolfpassing)
- 24.9. Themenwanderung „Weisheit kennt kein Alter - Die zweite Lebenshälfte mit Freude meistern“**
mit Natalia Ölsböck, Gesunde Gemeinde in Kooperation mit der Gemeinde Muckendorf-Wipfing
(17.00 Uhr, Gemeindeamt Muckendorf)

Bausprechtag im Gemeindeamt Zeiselmauer

Für Fragen betreffend Bauangelegenheiten haben Sie die Möglichkeit, einen Termin mit unserem Bausachverständigen Architekt DI Wolfhard Lenz zu vereinbaren. Wir ersuchen Sie um telefonische Vereinbarung eines Termins, um Wartezeiten zu vermeiden.

Nächste Termine:

Di, 13. September 2022; Di, 18. Oktober 2022;

Di, 8. November 2022; Di, 6. Dezember 2022

Uhrzeit: von 8:30 – 12:00 Uhr **Ort:** Gemeindeamt

Anmeldung bei Frau Schausberger unter: 02242/70402-78

Oktober

- 6.10. Kochkurs „Frauen & Männer an den Herd“ - Kürbis & Co**
mit Patrick Friedrich, Gesunde Gemeinde
(17.30 bis ca. 21.00 Uhr, Gasthaus Figl)
- 8.10. Pflanzentauschmarkt**
Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing
(9.00 bis 12.00 Uhr, Bahnhofspark)
- 13.10. Gesunde Gemeinde Arbeitskreis**
Gesunde Gemeinde
(19.00 Uhr, Gemeindeamt)
- 16.10. Familiengottesdienst**
Pfarre Zeiselmauer
(9.00 Uhr, Pfarrkirche Zeiselmauer)
- 18.10. Strauchschnittabholung**
Gemeinde
- 23.10. Hausflohmarkt**
Zeiselmauer, Wolfpassinger Str. 28
(9.00 bis 15.00 Uhr, bei Regenwetter findet der Flohmarkt nicht statt!)

November

- 1.11. Totengedenkfeier**
Kameradschaftsbund und Gemeinde
(8.30 Uhr, Kriegerdenkmal Wolfpassing
9.45 Uhr, Kriegerdenkmal Zeiselmauer)
- 4.11. Vortrag „Mein Blutbefund - Laborwerte verstehen“**
mit Dr. Oliver Merl, Gesunde Gemeinde
(19.00 Uhr, Alte Volksschule Wolfpassing)
- 12.11. Leopoldmarkt**
SPÖ
(10.00 bis 22.00 Uhr, Römerhalle)
- 13.11. Familiengottesdienst**
Pfarre Zeiselmauer
(9.00 Uhr, Pfarrkirche Zeiselmauer)
- 14.11. KEM & KLAR Stammtisch**
Nähere Informationen zum Ort sowie die jeweiligen Themenschwerpunkte finden Sie vor der Veranstaltung auf der Homepage unter <https://stammtisch.tullnerfeld-ost.at>
- 22.11. Vortrag „Weisheit kennt kein Alter - Die zweite Lebenshälfte mit Freude meistern“**
mit Natalia Ölsböck, Gesunde Gemeinde in Kooperation mit der Gemeinde Muckendorf-Wipfing
(19.00 Uhr, Alte Volksschule Wolfpassing)



**SPENGLEREI
DACHDECKEREI**

Ges.m.b.H.

RESCH-DACH

Gewerbestraße 4
3424 Zeiselmauer

Telefon 02242/71087
office@resch-dach.at

Fax DW 22
www.resch-dach.at

Das Amtsblatt wird unterstützt aus den Mitteln der Kommunalen Impfkampagne.

Impressum

Herausgeber Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing, Tel. 02242/70402; Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 8 – 12 Uhr, Do. 8 – 12 und 16 – 19 Uhr
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Pircher, 3424 Wolfpassing, Feldgasse 26
Gestaltung & Illustration: Lukas Spreitzer; Herstellung: Eigner Druck, Tullner Straße 311, 3040 Neulengbach
Redaktionsschluss: immer 20. des Vormonats, 12.00 Uhr. Fällt der 20. auf ein Wochenende oder einen Feiertag, ist der Redaktionsschluss der letzte Werktag davor.